



Die Saison 2011

des 1. Aachener
Base- & Softballvereins
Aachen Greyhounds
1989 e. V.

im Spiegel der lokalen Presse

zusammengestellt
von Jörg Windmüller
(Pressesprecher)

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 44 vom 22. Februar 2011, S. 12

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Dritter Platz für die Greyhounds

Aachen. Gespielt wird im Sommer, trainiert im Winter: Aber die Aachen Greyhounds durften schon jetzt ein wenig Sommer schnuppern. Die Witzen Kakerlakers hatten zum Hallen-Turnier eingeladen. Dies war vor allem für das Jugendteam der Aachener eine erste Chance, Wettkampferfahrung zu sammeln. Mit Unterstützung vom Nachbarn Jülich gelang am Ende der dritte Platz.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 90 vom 16. April 2011, S. 11

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Greyhounds erkämpfen 12:8-Sieg

Aachen. In einem hart umkämpften ersten Saisonspiel setzten sich die Aachen Greyhounds mit 12:8 gegen die Cologne Cardinals durch. Im Verlauf schwächelte Aachens Pitcher Ewald Crombach ein wenig, so dass die Gäste nach dem fünften Inning 7:4 führten. Nach dem 8:8 im achten Inning. Die Kölner wechselten dann den Werfer. Aber nun erwachte Aachens Offensive und mit vier Punkten wurde die Führung zurückkämpft. Der inzwischen zu Bestform aufgelaufene Crombach beendete das Spiel mit einem Strikeout, das letzte von 17. Beste Spieler mit dem Bat waren Tobias Pasqualon, Robert Beckmann und Jan Ebert mit jeweils einem Single und einem Double.

An diesem Wochenende reisen die Greyhounds zur Partie bei den Kapellen Turtles.

DATENBANK

Baseball

Bezirksliga: Aachen II - Bonn Capitals 18:8

Jugend, Landesliga: Aachen - Cologne Cardinals 5:12

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 93 vom 20. April 2011, S. 14

Sport

KURZ NOTIERT

Baseball: Greyhounds unterliegen Turtles

Aachen. Die Baseballer der Aachen Greyhounds unterlagen in der Landesliga bei den Kapellen Turtles mit 3:10. Dabei fing es für die Aachener gut an, die nach zwei Innings 3:2 führten. Dann legten die Schildkröten richtig los und ließen die Windhunde links liegen. Die vielen individuellen Fehler der Verteidigung halfen ihnen dabei. Am Ende des neunten Innings hieß es 10:3 für den Landesliga-Rivalen.

Baseball wird erst wieder nach den Osterferien gespielt. Dann kommt es in der Landesliga am 30. April zum Lokalduell gegen die Jülich Dukes (Brander Wall, 15 Uhr).

DATENBANK

Baseball

Landesliga: Kapellen - Aachen 10:3

Bezirksliga: Cologne Cardinals IV - Aachen II 10:0

Jugend, Landesliga: Neunkirchen - Aachen 11:4

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 109 vom 11. Mai 2011, S. 12

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Greyhounds siegen und verlieren

Aachen. Einmal gewonnen, einmal verloren – so endeten die bisherigen Auftritte der Aachen Greyhounds. Lokalrivale Jülich Dukes war kurz vor Schluss mit 11:9 in Führung gegangen. Das Aufbäumen der Aachener reichte im neunten Inning nicht aus, Jülich gewann 14:11. Gegen die Eifel Hot Shots führten die Greyhounds 9:4, als sich der Dritte Baseman der Münsstereifeler schwer verletzte. Da kein Ersatzmann zur Verfügung stand, wurde das Spiel abgebrochen und mit 9:0 gewertet.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 115 vom 18. Mai 2011, S. 11

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Greyhounds unterliegen 11:13

Aachen. Unter schlechten Vorzeichen empfingen die Aachen Greyhounds am Brander Wall den bisher sieglosen Tabellenletzten der Landesliga I, die Wesseling Vermins. Gründe dafür waren der Ausfall von vier Stammspielern, drei verletzte Rookies im Aufgebot und ein gesundheitlich angeschlagener Pitcher Ewald Crombach. Nur mühsam erschlugen sich die Greyhounds eine 11:8-Führung (achttes Inning). Doch dann folgten ein schlechter Wurf des Catchers, zwei Wild Pitches vom Werfer und ein durchgelassener Hit durch den Centerfielder – und aus einer Drei-Punkte-Führung war ein Zwei-Punkte-Rückstand geworden, so dass die Gäste mit 13:11 ihren ersten Saisonsieg einfuhren.

Bezirksliga: Wassenberg - Aachen II 17:2

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 121 vom 25. Mai 2011, S. 11

Sport

DATENBANK

Baseball

Bezirksliga: Aachen II - Duisburg 18:17

Jugend, Landesliga: Aachen - Kapellen 22:38

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 126 vom 31. Mai 2011, S. 11

Sport

KURZ NOTIERT

Baseball: Greyhounds „verschlafen“ den Sieg

Aachen. Der Albtraum gegen die Nightmares Euskirchen wurde in der Landesliga für die Aachen Greyhounds wahr: Das Team „verschlief“ die beiden ersten Innings und musste sich mit 11:15 geschlagen geben. Die Greyhounds holten zwar auf, acht Punkte Rückstand waren am Ende jedoch eine zu große Hypothek.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 134 vom 9. Juni 2011, S. 11

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Greyhounds halten ein 8:7 fest

Aachen. In einem spannendem Spiel setzten sich die Aachen Greyhounds bei den Zülpich Eagles mit 8:7 durch und konnten sich damit wieder im Tebellen-Mittelfeld der Landesliga etablieren. Mit fünf, und später zwei weiteren Runs erzielten die Greyhounds zunächst die Führung, mussten aber den Ausgleich zum 7:7 hinnehmen. Harald Strang sorgte schließlich für den entscheidenden knappen Vorsprung.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 145 vom 25. Juni 2011, S. 11

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Basebal: Greyhounds erwarten Tabellenführer

Aachen. Rund um das Spitzenspiel der Baseball-Landesliga, zu dem die Aachen Greyhounds am heutigen Samstag, 16.30 Uhr, auf der Anlage an der Rombachstraße in Aachen-Brand den Tabellenführer Kapellen Eagles erwarten, bietet der Klub bereits ab 11 Uhr ein attraktives Event das bereits um 1 Uhr mit dem Spiel des Jugendteams gegen Wuppertal beginnt. Gegen Kapellen hofft Aachen auf Revanche für das 3:10 im Hinspiel.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 151 vom 2. Juli 2011, S. 13

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Niederlage am Grünen Tisch

Aachen. Aus witterungs- und platztechnischen Gründen musste der Baseball-Erlebnistag der Aachen Greyhounds und das anschließende Spiel der Aachener gegen den Landesliga-Tabellenführer Kapellen Turtles abgesagt werden.

Pech für die Gastgeber: Aufgrund einer unglücklichen Handhabung der Spielabsage legten die Kapellener Protest ein. Am Grünen Tisch fiel dann die Entscheidung zu Ungunsten der Greyhounds, und das Spiel wurde mit 9:0 für die Turtles gewertet.

An diesem Wochenende kann es für die Greyhounds eigentlich nur besser laufen. Die erste Mannschaft tritt am heutigen Samstag beim ewigen Lokalrivalen Jülich Dukes an.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 156 vom 8. Juli 2011, S. 13

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Greyhounds deklassieren Dukes

Aachen. In der Baseball-Landesliga haben die Aachen Greyhounds ihre Durststrecke überwunden, die Aachener setzten bei den Jülich Dukes ein Zeichen. Bereits nach dem sechsten Inning endete das Spiel vorzeitig mit 28:11 für die Greyhounds. Mit diesem Erfolg verschaffte sich das Team Luft im Abstiegskampf. Weiteren Boden will man am Sonntag (15 Uhr) gutmachen. Danh kommt mit den Eifel Hot Shots der Vorletzte zum Brander Wall.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 159 vom 12. Juli 2011, S. 13

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Greyhounds überzeugen beim 12:7

Aachen. Den Aachen Greyhounds gelang in der Landesliga ein 12:7-Heimsieg gegen die Eifel Hot Shots. Die Gastgeber bestimmten von Anfang an das Spiel und gaben die Führung nie ab. Im vierten Inning wurde es noch einmal spannend, als die Eifeler auf 3:4 verkürzten. Danach waren aber das intelligenter Pitching von Ewald Crombach (14 Strikeouts) und die sichere Feldverteidigung der Aachener ausschlaggebend. Von absoluter Überlegenheit gegenüber den Eifel Hot Shots, den Tabellenvorletzten, konnte aber dennoch nie die Rede sein. Bester Mann mit dem Schlagholz war Bernhard Meinecke. Nächstes Wochenende reisen die Aachener zu den Wesseling Vermins, wo sie für die zu Hause erlittene Niederlage Revanche nehmen wollen.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 169 vom 23. Juli 2011, S. 11

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Greyhounds auf Tabellenplatz 3

Aachen. Die Aachener Greyhounds fegten in der Baseball-Landesliga die Vermins in Wesseling mit 25:8 weg. Die Aachener legten furios mit acht Punkten im ersten Inning los. Als Glücksgriff erwies sich dann der Wechsel der Werfer, von Hannes Kugler zu Linkshänder Rudi Pecenka. Mit 17 weiteren Punkten wurden die Gastgeber überrollt, so dass das Spiel nach dem sechsten Inning mit „15-Run-Mercy-Rule“ beim Spielstand von 25:8 zugunsten der Greyhounds vorzeitig beendet war. Tobias Pasqualon (vier Hits bei fünf Chancen) und Yannick Müller mit zwei Triples stachen besonders hervor. Die Aachener stehen nun auf Tabellenplatz 3.

an-online.de

vom 10. August 2011

Lokales ► Aachen



an-online.de

Die Windrose steht wieder auf ihrem Platz

Von Christopher Gerards ➤ 10.08.2011, 18:26

Aachen. Willi Eschweiler freut sich. «Es ist wieder wie vor zwei Jahren», sagt der Vorsitzende des Brander Bürgervereins. Auf dem Brander Wall, dem höchsten Punkt im Stadtbezirk, steht wieder eine Windrose.

Sie zeigt die Richtung und Distanz zu einigen bekannten Fleckchen in Aachen an, gesponsert hat sie die Aachener Bank. Doch etwas ist anders als vor zwei Jahren, die neue Windrose besteht aus schwarzem Marmor.

Und das hat seinen Grund. Denn eigentlich hatte schon seit 2006 eine Windrose auf dem «Gipfel» gestanden, damals aus Bronze. Doch im Juli 2009 brachen dreiste Metalldiebe das gute Stück einfach aus dem Befestigungsstein heraus und nahmen es mit - trotz der Masse von satten zwei Zentnern. Selbst das Stiftungsschild unterhalb der Windrose musste dran glauben. Von den Tätern fehlt bis heute jede Spur, vom alten Exemplar natürlich auch.

Es lohne sich jetzt aber nicht mehr, die neue Windrose herauszubrechen, ist sich Bezirksbürgermeister Herbert Henn sicher. Schließlich sei der schwarze Marmor - im Gegensatz zur Bronze des Vorgängermodells - kein verwertbares Material.

Dass auf dem neuen Exemplar weniger Punkte angegeben sind, stört Henn derweil nicht: «Weniger ist mehr», sagt er und lacht. Und ihren Zweck erfülle sie auch so: «Wenn man den höchsten Punkt erreicht, hat man wieder eine bessere Orientierung.» Steinmetzmeisterin Anja Bücken, Mitglied im Bürgerverein, hat alle Orientierungspunkte kostenlos eingraviert. Bis zum Dom etwa sind es laut Windrose 5,4 Kilometer, bis zum Uniklinikum 7,9.

Zahlen über Zahlen, doch auf eine sind sie in Brand besonders stolz: 271,9 Meter nämlich liegt der «Gipfel» des Walls über dem Meeresspiegel - und damit gut fünf Meter über dem des Lousbergs.

Allerdings existiert das Mini-Gebirge an der A 44 noch nicht so lange wie der sagenumworbene Teufelsberg. 2006 offiziell eröffnet, zuvor rund zehn Jahre lang mit Erdaushub aufgeschüttet, sollte es die Anwohner vor allem vor dem Autobahnlärm schützen. Mittlerweile dient die Fläche aber auch als Naherholungsgebiet.

Viele Jogger sind hier unterwegs, es gibt ein Biotop, außerdem eine Rutsche, ein Karussell und eine Schaukel. Auch die Baseball-Spieler der Aachen Greyhounds schlagen auf einem Rasenplatz am Wall ihre Bälle. Bisher werde das schöne Grün gut angenommen, sagt Henn und hofft, dass sich das noch weiter steigert. Vielleicht trägt die neue Windrose ja ihren Teil dazu bei.

www.an-online.de/sixcms/detail.php?template=an_detail&id=1779245&wo=Suche:Onlinearchiv

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 185 vom 11. August 2011, S. 11

Sport

KURZ NOTIERT

Baseball: Greyhounds knapp geschlagen

Aachen. In einem spannenden Landesliga-Spiel verloren die Greyhounds in Neunkirchen mit 10:11. Damit fiel das Team vor dem letzten Saisonspiel auf den fünften Platz zurück. Zum Abschluss steht für die Aachener am 3. September die Heimpartie gegen die Zülpich Eagles auf dem Programm.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 185 vom 11. August 2011, S. 17
Lokales

Die Windrose steht wieder auf ihrem Platz

Auf dem Brander Wall liefert das neue Marmor-Exemplar Orientierungspunkte. Das alte, zwei Zentner schwere Bronze-Stück war geklaut worden.

VON CHRISTOPHER GERARDS

Aachen. Willi Eschweiler freut sich. „Es ist wieder wie vor zwei Jahren“, sagt der Vorsitzende des Brander Bürgervereins. Auf dem Brander Wall, dem höchsten Punkt im Stadtbezirk, steht wieder eine Windrose. Sie zeigt die Richtung und Distanz zu einigen bekannten Flecken in Aachen an, gesponsert hat sie die Aachener Bank. Doch etwas ist anders als vor zwei Jahren: Die neue Windrose besteht aus schwarzem Marmor.

Und das hat seinen Grund. Denn eigentlich hatte schon seit 2006 eine Windrose auf dem „Gipfel“ gestanden, damals aus Bronze. Doch im Juli 2009 brachen dreiste Metalldiebe das gute Stück einfach aus dem Befestigungsstein heraus und nahmen es mit – trotz der Masse von satten zwei Zentnern. Selbst das Stiftungsschild unterhalb der Windrose musste dran

glauben. Von den Tätern fehlt bis heute jede Spur, vom alten Exemplar natürlich auch.

Es lohne sich jetzt aber nicht mehr, die neue Windrose herauzubrechen, ist Bezirksbürgermeister Herbert Henn überzeugt. Schließlich sei der schwarze Marmor – im Gegensatz zur Bronze des Vorgängermodells – kein verwert-

„Wenn man den höchsten Punkt erreicht, hat man wieder eine bessere Orientierung.“

HERBERT HENN,
BEZIRKSBUHRGERMEISTER

bares Material.

Dass auf dem neuen Exemplar weniger Punkte angegeben sind, stört Henn derweil nicht: „Weniger ist mehr“, sagt er und lacht. Und ihren Zweck erfülle sie auch so: „Wenn man den höchsten



Freuen sich über die neue Windrose auf dem Brander Wall: Willi Eschweiler, Willi Braun, Herbert Henn, Herbert Bücher, Marianne Krott, Elmar Zantis und Wolfgang Müller (von links).

Foto: Ralf Roeger

Punkt erreicht, hat man wieder eine bessere Orientierung.“ Steinmetzmeisterin Anja Bucken, Mitglied im Bürgerverein, hat alle Orientierungspunkte kostenlos eingraviert. Bis zum Dom etwa sind es laut Windrose 5,4 Kilometer, bis zum Uniklinikum 7,9.

Zahlen über Zahlen, doch auf eine sind sie in Brand besonders stolz: 271,9 Meter nämlich liegt der „Gipfel“ des Walls über dem Meeresspiegel – und damit gut fünf Meter über dem des Lousbergs.

Allerdings existiert das Mini-Gebirge an der Autobahn 44 noch nicht so lange wie der sagenumwobene Teufelsberg. 2006 offiziell eröffnet, zuvor rund zehn Jahre lang mit Erdaushub aufgeschüttet, sollte es die Anwohner vor allem vor dem Autobahnlärm schützen. Mittlerweile dient die Fläche aber auch als Naherholungsgebiet. Viele Jogger sind hier unterwegs, es gibt ein Biotop, außerdem eine Rutsche, ein Karussell und eine Schaukel. Auch die Baseball-Spieler der Aachen Greyhounds schlagen auf einem Rasenplatz am Wall ihre Bälle. Bisher werde das schöne Grün gut angenommen, sagt Henn und hofft, dass sich das noch weiter steigert. Vielleicht trägt die neue Windrose ja ihren Teil dazu bei.

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 204 vom 2. September 2011, S. 11

Sport

KURZ NOTIERT

[...]

Baseball: Greyhounds mit „big weekend“

Aachen. Mit den letzten drei Heimspielen der Saison feiern die Baseballer der Aachen Greyhounds ihr „big weekend“. Den Anfang macht am Samstag um 11 Uhr das Jugendteam der Greyhounds, gefolgt um 15 Uhr vom ersten Team der Greyhounds. In beiden Partien heißt der Gegner Zülpich Eagles. Für die Erste geht es im direkten Duell mit einem Konkurrenten um Landesliga-Platz 3.

Am Sonntag erwartet die Greyhound-Zweite um 15 Uhr den Bezirksliga-Spitzenreiter Solingen Alligators. Hier ist die Tabellenführung möglich. Spielort ist die Baseball-Anlage am Brander Wall.

[...]

WOCHEENDSPORT

Baseball

Landesliga: Aachen - Zülpich (**Sa., 15.00**)

Bezirksliga: Aachen - Solingen (**So., 11.00**)

Jugend: Aachen - Zülpich (**So., 15.00**, alle Spiele
Platz am Brander Wall)

WDR-Fernsehen

Lokalzeit aus Aachen

vom 3. September 2011

Baseballfieber in der Region



**Aachener Nachrichten /
Aachener Zeitung**

Nr. 207 vom 6. September 2011, S. 11

Sport



Die Aachen Greyhounds krönen die Saison mit einem Sieg und Platz 3

Bei herrlichem Sommerwetter besieгteten die Greyhounds die Zülpich Eagles vorzeitig mit 10-Run-Rules nach sieben Innings 13:3 und rückten damit auf den dritten Tabellenplatz der Baseball-Landesliga vor. Auch

der „ewige“ Lokalrivale Jülich Dukes kann sich nach seiner Niederlage in Köln nicht mehr vor den Greyhounds platzieren. Mit insgesamt sechs Siegen und sechs Niederlagen feierten die Öcher somit noch einen versöhn-

lichen Saisonschluss. Erfolg hatte auch die zweite Mannschaft, die Tabellenführer Solingen Alligators 7:3 bezwang und zwei Spieltage vor Schluss auf Platz 1 der Bezirksliga steht.

Foto: Andreas Steindl

Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung

Nr. 270 vom 21. November 2011, S. 20

**Zeitung und Schule – Das Thema:
Mädchen in außergewöhnlichen Sportarten**

KURZ GEFRAGT

► CHARLOTTE
GROOTEN

spielt Baseball/
Softball bei Aachen
Greyhounds



Werfen, fangen, laufen im Team

Wie lange spielst Du schon?

Charlotte: Seit ungefähr drei Jahren.

Wie kamst Du zu dem Sport?

Charlotte: Ich habe mal eine Dokumentation über Baseball im Fernsehen gesehen. An dem Sport fasziniert mich einfach die Vielseitigkeit: ob werfen, fangen, laufen, schlagen...und das Team als Gemeinschaft natürlich.

Hörst Du schon mal Kommentare von wegen „MännerSport“?

Charlotte: Ja, aber da steht man drüber. Außerdem ist Softball ja die Frauenvariante von Baseball.